



Voranzeige

*Gemeinsame Weihnachtsfeier
am Sonntag, 15.12.2019 um 15.00 Uhr
in der Abtsberghalle*

*Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger von Zell-
Weierbach
zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.
Musikalisch wird die Feier vom Mandolinenverein
Zell-Weierbach
und dem Sängerbund Zell-Weierbach begleitet.
Für Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränke
sorgt die Freiwillige Feuerwehr Zell-Weierbach.
Kommen Sie vorbei!*

*Wir freuen uns auf einen wunderschönen
Nachmittag.*

Die Ortsverwaltung



Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 07. Dezember

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Sonntag, 08. Dezember

9.00 Uhr Weingarten Messfeier mit den Kolpingfamilien Weingarten und Fessenbach

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier mit Einführung und Verabschiedung der Minis

10.00 Uhr St. Martin Abenteuerland-Gottesdienst

10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – Roratemesse mit Orgel und Violine

Freitag, 13. Dezember

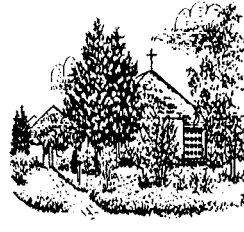
18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 14. Dezember

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Kirchenchorprobe

Der Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu probt regelmäßig mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten, außer in den Schulferien. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

2. Advent. Sonntag, 08.12.19

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Haus der kleinen Freunde“
(E. Ahrnke & KiGa-Team)

anschließend Kirchcafé und adventlicher Verkauf zugunsten der Jugendstelle

Montag, 09.12.19

15:00 Uhr Seniorengymnastik

18:00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 13.12.19

18:30 Uhr Ökum. Adventsandacht in der Staufenburg Klinik Durbach
(D. Ahrnke/St. Thüsing)

3. Advent. Sonntag, 15.12.19

10:00 Uhr Gottesdienst mit Wunschliedersingen
(Ahrnke)

gleichzeitig Kinderkirche

anschließend Kirchcafé

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Der Lichterbaum leuchtet wieder 26. Zeller Lichterfest zum 01. Advent

Seit vergangenem Samstag leuchtet wieder der Lichterbaum auf dem Burschel !
Unser Fest war aufgrund der sehr vielen Besucher wiederum ein voller Erfolg!!

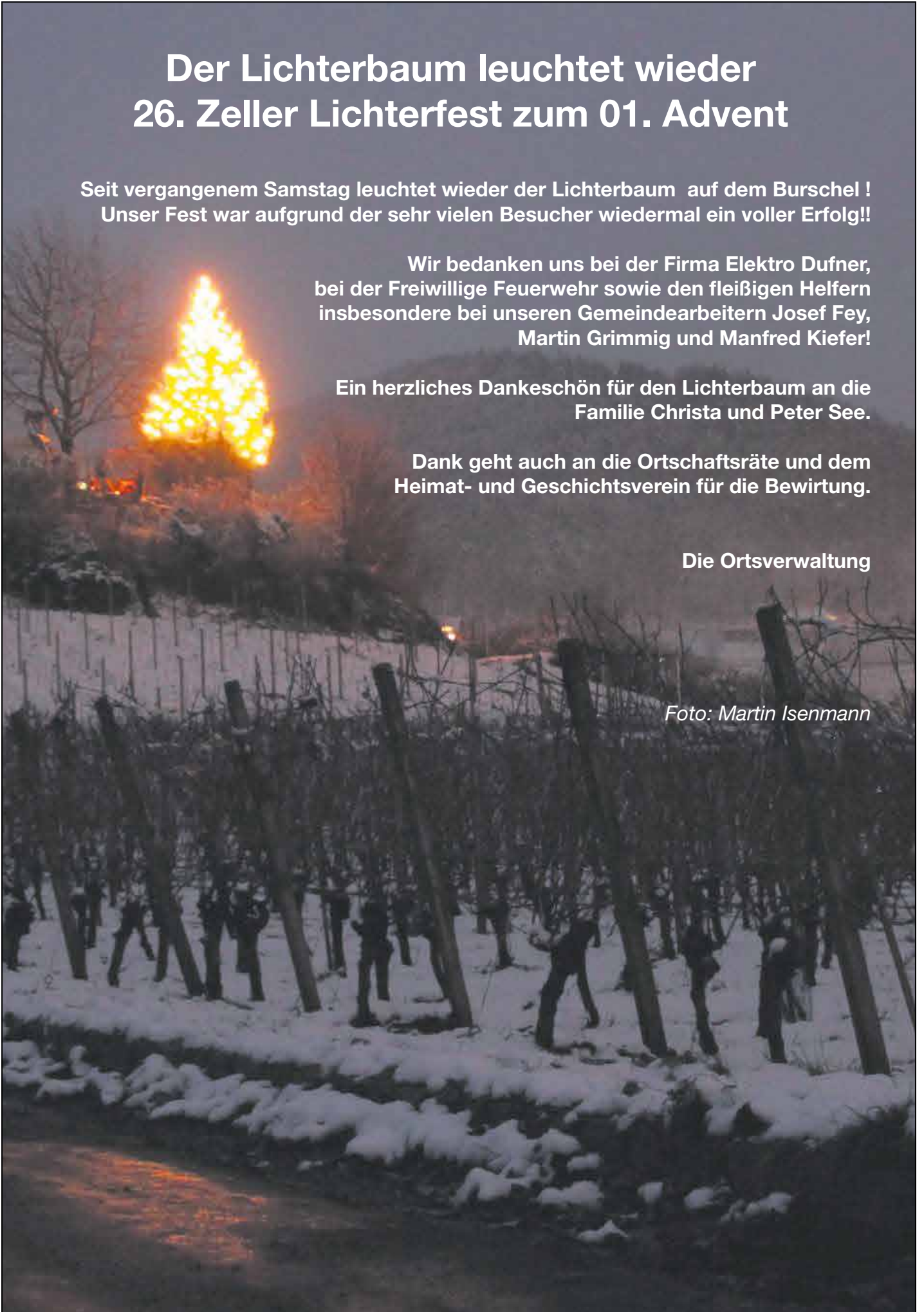
Wir bedanken uns bei der Firma Elektro Dufner,
bei der Freiwillige Feuerwehr sowie den fleißigen Helfern
insbesondere bei unseren Gemeindearbeitern Josef Fey,
Martin Grimmig und Manfred Kiefer!

Ein herzliches Dankeschön für den Lichterbaum an die
Familie Christa und Peter See.

Dank geht auch an die Ortschaftsräte und dem
Heimat- und Geschichtsverein für die Bewirtung.

Die Ortsverwaltung

Foto: Martin Isenmann



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am **Mittwoch 11.12.2019**, 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Frageviertelstunde
2. Ehrung Josef Fey (Dienstjubiläum u. Verabschiedung)
3. Bürgerschaftliche initiierte stadt- und ortsteilbezogene Begegnungs- und Versorgungsstätten (Vortrag Frau Laufs)
4. Rückblick auf das Ferienprogramm (mündlicher Bericht Frau Bürkle)
5. Volksbegehren Bienen
6. Zuschüsse für Sportvereine, kulturelle und sonstige Vereine
7. Sitzungstermine 2020
8. Winterdienst

Verkehrssituation Schulstraße / Winkel

Im Zusammenhang mit den Planungen des Neubaus der Erich-Kästner-Realschule kam die Idee auf, im Bereich Schulstraße / Winkel einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Diese Idee soll jetzt weiter verfolgt werden, auch wenn der Start für den Neubau erst in 2022/2023 geplant ist.

Anwohner und interessierte Bürger können den Plan des verkehrsberuhigten Bereiches inklusive eingezeichneter Parkplätze bei der Ortsverwaltung im Sitzungssaal in der nächsten Woche einsehen.

Bei Fragen und Anregungen bitte e-mail an Herr Mickenautsch: mickenautsch@gmx.de

Die Ortsverwaltung

Sperrung

Wegen einem Baukran ist die Straße Ulrika-Nisch-Straße Höhe Hausnummer 4 in der Zeit von 02.12.2019 bis voraussichtlich 31.01.2020 einseitig gesperrt.

Sperrung

Wegen Kranstellung zwecks Hausumbau in der Straße Laubenlindeweg Höhe Hausnummer 5 wird die Vollspernung bis voraussichtlich 31.01.2020 verlängert.

Verteilung Abfallkalender 2020 und Gelbe Säcke

Auch in diesem Jahr wird der Fußballverein Zell-Weierbach den Abfallkalender 2020 und gelbe Säcke an alle Haushalte in Zell-Weierbach verteilen.

In den ersten beiden Dezemberwochen bis spätestens **Sonntag, 15.12.2019** wird jeder Haushalt einen Abfallkalender und eine Rolle mit gelben Säcken erhalten. Sollte ein Haushalt bis zu diesem Datum nicht beliefert worden sein, so können Sie sich an den Vorstand des FV Zell-Weierbach, Jürgen Wernke, Tel: 0781/43213 oder Handy: 0173/3185334 wenden. Wir werden Ihnen dann das Fehlende nachliefern.

Haben Sie aber bitte Geduld bis zum 15.12.2019.

Nach der Verteilung an die Haushalte liegen auf der Ortsverwaltung natürlich noch gelbe Säcke und Abfallkalender zur Abholung bereit.

Der Vorstand
Jürgen Wernke

ÖPNV / Stadtbus

Änderungen im Stadtbusverkehr zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019

Im Rahmen des Fahrplanwechsels am 15.12.2019 ergeben sich bei den Stadtbuslinien S1, S2, S4 und S7 kleinere Änderungen im Fahrplan bzw. bei der Lage der Haltestellen.

Bei allen Fahrten der Linie S1 in Fahrtrichtung Albersbösch erfolgt die Abfahrt an der Haltestelle Abtsberghalle in Zell-Weierbach zwei Minuten früher als bisher. Die Busse werden zukünftig während ihrer fahrplanmäßigen Standzeiten am Liniende der S2 nicht mehr an dieser Haltestelle, sondern an der folgenden Haltestelle Grundmattstraße in Rammersweier stehen. Grund dafür ist die dort vorhandene Busbucht, so dass die Busse an der Haltestelle Abtsberghalle nicht mehr länger als für den Fahrgastwechsel nötig auf der Fahrbahn halten müssen.

Bei allen Fahrten von Montag - Freitag der Linie S2 erfolgt in Fahrtrichtung Zell-Weierbach an allen Haltestellen ab der Haltestelle Arbeitsamt die fahrplanmäßige Abfahrt jeweils eine Minute später als bisher. Der dadurch entstehende Fahrzeitpuffer dient zur Vermeidung bzw. Abmilderung von vorher entstandenen Verspätungen.

Auf der Linie S4 wird versuchsweise für ein Jahr eine zusätzliche Fahrt vom Landratsamt (Abfahrt 13:03 Uhr) nach Windschlag eingerichtet (nur an Schultagen)

Auf der Linie S7 wird in Fahrtrichtung Auferstehungskirche die Haltestelle *In der Wann* von der Hölderlinstraße an die bestehende gleichnamige Haltestelle der S9 auf der Fessenbacher Straße verlegt. Die dortige Haltestelle ist bereits barrierefrei ausgebaut und besitzt gesamthaft eine günstigere Lage zur Erschließung des umliegenden Einzugsbereichs (hinzugekommenes Neubaugebiet Seitenpfaden).

Die Fahrpläne und den Netzplan finden Sie unter www.tbo-offenburg.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Spaß beim Busfahren.

10 Jahre Kooperation Grenznetz

Heute vor 10 Jahren, am 04.12.2009, unterzeichneten vier grenzregionale Vertreter in Aachen die Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Grenznetz. Neben der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinregion gehören die Region Sønderjylland-Schleswig (D-DK), die Euregio Maas-Rhein (D-B-NL), die Euregio (D-NL) sowie die Großregion (D-Lux-B-F) von Beginn an zur Kooperation. Die deutsch-niederländische Grenzregion Rhein-Maas-Nord trat 2017 dem Netzwerk bei.

Da auch im Europa offener Grenzen Probleme von Arbeitnehmern, die in einem anderen Land tätig sind, an der Tagesordnung sind, verständigte man sich darauf, in enger Zusammenarbeit Probleme juristisch zu analysieren und gemeinsam Lösungswege zu suchen. Verschiedene Rechtssysteme, andere Traditionen und Verwaltungskulturen erschweren die Freizügigkeit, die seit 1957 Ziel der europäischen Zusammenarbeit ist.

Die deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinregion wird durch das Netzwerk der vier INFOBESTen, öffentliche grenzüberschreitende Beratungsstellen und erster Ansprechpartner für alle Fragen rund um Deutschland, Frankreich und die Schweiz, im Grenznetz vertreten. Jährlich werden vom INFOBEST-Netzwerk ca. 20.000 grenzüberschreitende Anfragen bearbeitet, die von ratsuchenden Bürgern, Unternehmen und Verwaltungen an die Experten herangetragen werden. Hieraus ergeben sich zahlreiche Fallkonstellationen, die im Rahmen der Grenznetz-Kooperation bearbeitet werden.

Praktisch organisieren die Partner halbjährlich Seminare, in denen aktuelle Rechtsprechung und Fälle diskutiert werden sowie Gesetzesvorhaben und deren Folgen bewertet werden. Flache Hierarchien und kaum bürokratischer Aufwand zeichnen die Arbeitsweise aus.

„Für die Oberrheinregion ist die Zusammenarbeit ein wichtiger Baustein in der Förderung der Freizügigkeit und ein Muster für gute europäische Zusammenarbeit, die Erfahrungsaustausch und Teilen von Wissen sehr einfach und effizient macht...“, so Isabel Parthon, deutsche Referentin der INFOBEST Kehl/Strasbourg. „Alle Partner sind sich einig: „Gäbe es Grenznetz nicht, müsste man es erfinden“.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 7., 14. 21. und 28. Januar** und **Donnerstag, den 16., 23. und 30. Januar** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**



Concert de l'Isle

Am Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr, laden das Seniorenbüro Offenburg und das Paul-Gerhardt-Werk zu einer Konzertmatinee mit dem Ensemble «Concert de l'Isle» in die Paul-Gerhardt-Kirche im Bodelschwing-Haus, Brünnesweg 21, in Offenburg ein.

Anne L'Espérance (Sopran), Sonja Kanno-Landoll (Renaissance-Blockflöte) und Eva Valtova (Orgel) bringen in ihrem Konzert adventliche und weihnachtliche Lieder aus der Zeit von der Spätrenaissance bis zum Frühbarock aus verschiedenen europäischen Regionen zu Gehör. Außerdem werden auch instrumentale Werke von Domenico Scarlatti, Giovanni B. Riccio, Jakob van Eyck und Francesco Cavalli zu hören sein. Dass diese Musik bis heute nichts von ihrer Frische und Lebendigkeit eingebüßt hat, beweisen die Interpreten mit ihrer Erfahrung mit früher Musik. Sie verbinden stilistische Kompetenz und theoretisches Wissen mit spieltechnischer Solidität zu überzeugender Synthese. Der Eintritt ist frei.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 12. Dezember finden folgende Veranstaltungen statt:

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Berghaupten: Räuchern mit heimischen Kräutern

Räuchern mit den heimischen Kräutern und Harzen in den kommenden Raunächten, die Zeit zwischen den Jahren. Eine Räuchermischung kann man selbst herstellen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Armbrusterhof, Obertal 5, 77791 Berghaupten. Die Kosten betragen 5,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel 07803 601111 oder armbrusterberghaupten@t-online.de.

Steinach:**Weihnachtskrippen und Steinacher Brauchtum**

Weihnachtskrippenausstellung in orientalischem, alpenländischem und Schwarzwälder Stil, sowie Naturkrippen, mehreren Miniaturkrippen und alten Adventskalendern, außerdem Steinacher Brauchtum (Klausenbigger). Dazu wird Kaffee, Linzertorte, Christstollen und Glühwein in vorweihnachtlicher Ambiente kredenzt. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Heimat- und Kleinbrennereimuseum, Georg-Schöner-Str. 1, 77790 Steinach. Der Eintritt ist frei. Infos und Voranmeldung bis zum 10. Dezember unter Tel. 07832 5294, max. 25 Personen.

Zell: Im Reich der Bienen

Die Imkerin und Fachfrau Simone Waidele erklärt den Aufbau, die Arbeiten und die Produkte eines Bienenvolkes. Bei einer Honigdegustation kosten Sie verschiedene Produkte. Zum Abschluss genießen wir noch das Powerpaket Honig auf Brot. Treffpunkt ist um 17 Uhr bei der Imkerei Klaus Waidele, Kirnbach 7, 77736 Zell a. Harmersbach. Die Verkostung kostet 38,00 €. Infos und Voranmeldung bis zu 5 Tagen vor der Veranstaltung unter Tel. 07835 5178, max. 12 Teilnehmer.

Erfolgreiche Aktion während der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung

„Zu schade zum Wegwerfen“

Die gemeinsame Aktion des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Ortenaukreises und der „Neuen Arbeit Lahr“ im Rahmen der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung war erfolgreich. Auf den Wertstoffhöfen „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal; Offenburg-Rammersweier und Schutterwald-Höfen wurden an zwei Samstagen viele gut erhaltene Waren abgegeben, die getreu dem Motto der Sammelaktion noch „zu schade zum Wegwerfen“ waren. Darunter waren beispielsweise Kleinmöbel, Lampen, Geschirr oder Teppiche. Mitarbeiter der Neuen Arbeit Lahr haben diese angenommen und sortiert und werden sie in ihren Gebrauchtgüterkaufhäusern „Fundus“ und „Guckrein“ zum Verkauf anbieten.

Das gemeinsame Projekt der Abfallwirtschaft mit der „Neuen Arbeit Lahr“ unterstützt die Weiterverwendung von Gebrauchtgegenständen und leistet so einen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung.

„Der effiziente Umgang mit Rohstoffen ist wichtig für den Umwelt- und Klimaschutz“, betont Martin Roll, Geschäftsführer des Eigenbetriebs, „Deshalb planen wir, diese Aktion zukünftig mehrmals im Jahr durchzuführen.“

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt

- * in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (2. Dezember 2019), Telefon: 07841 6048 4499,
- * in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (17. Dezember 2019) Telefon: 07834 988 3399,
- * in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (09. Dezember 2019), Telefon: 07851 9487 5599,
- * in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (12. Dezember 2019), Telefon: 07821 95449 2299,

- * und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. Dezember 2019, 1. Weihnachtsfeiertag, fällt aus!), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Baumschnittkurs im Dezember

Bezirksobstbauverein Ortenau lädt am Samstag, 14. Dezember 2019, zur Schnittdemonstration ein.

Am Samstag, 14. Dezember 2019, lädt der Bezirksobstbauverein Ortenau zu einer Schnittdemonstration ein. Obstbauberater Karl-Otto Jäck referiert zum Thema Schnitt von Äpfeln im Erwerbsobstbau. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Parkplatz des Obstgroßmarktes in Oberkirch, von dort aus werden verschiedene Apfelanlagen in der Umgebung besucht. Alle interessierten Obstbauern sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen an Barbara Ennemoser vom Amt für Landwirtschaft unter 0781/ 805 7115.

Bewegungsjagd im Kaiserwald

Aufgrund des hohen Schwarzwildbestandes findet am Dienstag, 17. Dezember 2019, eine revierübergreifende Bewegungsjagd im Kaiserwald zwischen Nonnenweier und Kippenheimweiler statt. Deshalb wird die Kreisstraße 5342 zwischen Lahr-Kippenheimweiler (ab Waldmattensee) und Schwanau-Nonnenweier (ab Baggersee) von 8:30 Uhr bis 14 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Das Amt für Waldwirtschaft bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 06.12.2019

Staufenberg-Apotheke Durbach

Tel.: 0781 - 9 33 90, Kirchplatz 2

Samstag, 07.12.2019

Sonnen-Apotheke Caunes

Tel.: 0781 - 6 86 20, Marlener Str. 11

Sonntag, 08.12.2019

Apotheke am Ebertplatz

Tel.: 0781 - 9 19 74 36, Ebertplatz 12

Montag, 09.12.2019

Schloss-Apotheke Ortenberg

Tel.: 0781 - 3 38 77, Hauptstr. 71

Dienstag, 10.12.2019

Hilda-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 3 88 38, Hildastr. 69

Mittwoch, 11.12.2019

Apotheke Haaß Heimbürgstraße

Tel.: 0781 - 6 67 12, Heimbürgstr. 1

Donnerstag, 12.12.2019

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum

Tel.: 0781 - 3 77 17, Moltkestr. 50

Müllabfuhr

Dienstag, den 10.12. grüne Tonne
Donnerstag, den 12.12. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-1
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Nelli Beratz 0781/823293
oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66
Ortsverwaltung Zell-Weierbach	0781 82-3290

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

Freitag, 06.12.2019
Firmenweihnachtsfeier, Abtsberghalle

Freitag, 06.12.2019
Ab 19 Uhr Königsfeier
Schützenverein, Schützenhaus

Sonntag, 08.12.2019
Kolpinggedenktag in der Weingartenkirche
Kolpingfamilie

Mittwoch, 11.12.2019
18 Uhr Ortschaftsratssitzung, Rathaus

Sonntag, 15.12.2019
15 Uhr Gemeindeweihnacht, Abtsberghalle

Sonntag, 15.12.2019
12 Uhr Waldspeckessen, Fußballjugend

Freitag, 20.12.2019
Firmenweihnachtsfeier, Abtsberghalle

Mittwoch, 25.12.2019
Weihnachtsgottesdienst, Weingartenkirche

Freitag, 27.12.2019
18.30 Uhr, Aussendegottesdienst Sternsinger
Weingartenkirche

Sa-Mi, 28.12.-01.01.20
Sternsinger unterwegs
in Fessenbach und Zell-Weierbach

2020

Montag, 06.01.2020
Von 10 – 17 Uhr Brezelschießen
Schützenverein, Schützenhaus

Montag, 06.01.2020
11 Uhr Neujahrsempfang, Abtsberghalle

Heimatgeschichtskreis



Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsverein Zell-Weierbach ist, wie gewohnt, am **Samstag, den 7. Dezember 2019** von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Weinstr. 6 (alte Post) geöffnet.

Es gibt jede Menge Lesestoff. Bei den Büchern handelt es sich um gut sortierte Ware aus vielen verschiedenen Kategorien, wie z.B. Romane, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Geschichte, Kunst, Musik, Länder & Menschen, Regionales, Technik und Wissenschaft, Kochbücher.

Auch für die Advents- und Weihnachtszeit gibt es eine größere Auswahl an Büchern. Schauen Sie noch einmal vorbei und decken Sie sich mit Lesestoff ein.

Das Bücherteam wünscht allen Lesern eine schöne Adventszeit und freut sich auch im neuen Jahr wieder auf Ihren Besuch.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt in die Pflege und Erhaltung der Kleindenkmalpflege in unserem Ort.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Besucherinnen und Besucher des 26. Lichterfestes vom vergangenen Samstag. Bei idealen Wetterverhältnissen war das Lichterfest auf dem Burschel ein voller Erfolg.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Helferinnen und Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Erlös fließt der Heimatpflege, Brauchtum und zur Erhaltung der Kleindenkmale zu.

Heute ist **Nikolaus**, ein besonderer Tag, deshalb finden Sie an dieser Stelle keinen Bericht über unsere Heimatgeschichte, sondern eine Mundart-Geschichte von unserem verstorbenen Offenburger- Heimatdichter Rudolf Vallendor:

De Nikolaus kunnt

Herrje, was isch des als schen gsi, wänn de Niklaus kumme isch. Mir Kinder hän druf gfiibert un hän uns glichzittig vorem Pelzniggel,- säll isch de Knecht Ruprecht gsi – mordsmäßig g'färcht.

Well Kind isch au's Johr durch immer brav gsi, wer het nit auemol iwwer d'Sträng g'schlage. 's gherd doch zum Erwaxe wärre, mer mueß doch lere sich z`wehre, sunsch kunnt mer gli under d'Räder.

Awwer de Pfarrer het gsait, un des het mer bitter ernst gnumme, daß mer zu alle Lit gut sin mueß und aß mer sie „lieben“ soll. Des mit dem „lieben“ hämmer ganz gwiß nit verstande, dodezu simmer eifach no'z klai gsi.

Awwer jetzert zruck zum Nikolaus. Widderemol isch Niklaus im Kalender gschtande. De Vadder het gmeint,: „Hit kunnt de Niklaus, sinner au brav gsi?“ Mhm! Hämmer kräftig mitdem Kopf gniggt, denn wär gäb au freiwillig zu, daßer oft gnue denäbe gläge isch. Mir hän uns also uf de Oowe vorbereitet, hän ä paar Adventslieder xunge unne Niklaus-sprichli uswendig glert.

No isches au schu Zit gsi. Schu hämmer de Pelzniggel d'Steg ruf boldere gherd. Viehmäßig lut, hetr mit sinere Kett grasselt un mit sinne Stiefel hetr so fescht ufgschtammpft, daß mers het here mien.

No hetr an Diir ghaue, daß mer gmaint het er schlecht si in, un danoch ischer rin kumme.

Mei der het usgsähn! Ä Isebähnlmandel hetr aghet, Filzstiefel, wie de Heizer un de Lokfihrer im Winter, dodezu ä Pelzkapp usseme Hasefell un in de Hand ä Ruet, bal so groß un so digg wie ä Rißbäse. De Sack hetr vum Buggel ragnumme, isch ewig uf d'Zit trätte demit de hl. Niklaus au un d'Stub ri kumme isch. Zerscht hämmer bädde un singe min. Dodebi hetr immer mit sinnere Ruet rumgfuchdelt, daß sogar d'Mueder gsait het,: „Ruprecht, loß die Rumpfuchtlerei, sunsch rißt am End no d'Vorhäng ab!“ Do isch de Pelzniggel awwer beleidigt gsi. „Wänn des besser kannsch als ich, no machs halt sälber!“ Un no hetr de Bart abgrisse un drunter vorkumme isch de Brueder vun de Mueder, unser Unkel Ludwig.

Alles het glacht, sogar de Niklaus, un dann het säller au no d'Mitra un de Bart abnumme, un d'ganz Famili isch binander gsi, denn de Niklaus isch niemer anderschd gsi als d'Anna, unser Bäsl.

D'Niklausfiir isch beendet gsi, un des fir immer, denn einmol blamiert het glangt, un mir Kinder hätte die sowieso nimmi ernst gnumme.

Dodefir hets am Niklausdag selwerbache ni Hutzelbrote gä un Epfel un Nuße gnue!



zum Mitmachen
Muetersproch-Sprochschuel

Teil 110. Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Schissgass: _____

Schissshoge: _____

Schisshuus: _____

Schlaa: _____

Schlabbe: _____

Schleggsel: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

schiege: schief gehen

Schiiredrescher: Scheunendrescher

schiiirgar: beinahe

Schiuwe: Scheiben

Schiewer: Schieber

schinnbar: anscheinend

Spruch der Woche

**Treu gekauft
ist nicht verkauft**

Zitat der Woche

Des Menschen Willen ist sein Himmelreich.
(Sprichwörtliche Redensart)



**Erlebnis aus dem Religionsunterricht in der Schule:
Der Lehrer fragte einen Schüler, warum er nicht mit seinem Füller schreibe.**

Der Schüler meinte, er habe keine Tinten-Patrone dabei. Nun wollte der Lehrer auch noch wissen: „Warum denn nicht?“ Doch da kaum ein Schüler an etwas selbst schuld sein möchte, meinte er: „Ich habe ja noch eine neue Patrone ins Federmäpple mache welle; aber do het mini Mama gsaid, ich soll jetzt endlich ins Bett gehen.“ (4.Klasse)

Aus der Sammlung des inzwischen verstorbenen Klassenlehrer G. Brandstetter Grundschule Hofweier)

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

„was gibt es alles zu sehen“

Fortsetzung Nr.12

Ein Rundgang durch das Museum

Im nun Folgenden Raum finden wir eine Raritäten- Sammlung an Schulbücher die vermutlich einmalig in Deutschland ist. Schulbücher die über 250 Jahre überlebt haben finden Sie bei uns in der Schulbuchsammlung. Unser ältestes Lesebuch ist aus dem Jahre 1750. Weit über 16.000 Schul-Bücher sind in diesen beiden Räumen untergebracht. Bestimmt erinnern Sie sich noch an Ihr Lesebuch aus der Grundschulzeit, bei uns werden Ihre Erinnerungen wieder wach.



Der Rundgang führt durch den Flur direkt in die Küche der Lehrerwohnung. Auch da werden Sie erstaunt sein und Ihre Erinnerung an Großmutter's Küche wird wieder wach. Ein Besuch lehnt sich auf jeden Fall. Allerdings unser Museum hat im Januar und Februar sonntags nicht geöffnet (gilt nicht für Gruppen). Gruppenbesuche sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Museumsteam.

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilien Fessenbach und Weingarten / Zell-Weierbach / Kolpinggedenk-gottesdienst Sonntag, 8. Dezember um 9:00 Uhr wollen wir den Kolpinggedenk-gottesdienst begehen. Herrn Pf. G. Bernauer feiert mit den Mitgliedern der Kolpingsfamilien Bohlsbach, Offenburg und Schutterwald die Eucharistiefeier, wo wir auch die ganze Pfarrei dazu einladen. Danach ist für die Kolpingsmitglieder mit Partner eine Gemeinsame Begegnung im Pfarrzentrum mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung von der Kolpingsfamilie Fessenbach und Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Jahresabschlusswanderung 2019

Am Sonntag, **08.12.2019** lädt der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach zur „Jahresabschluss-Wanderung 2019“, je nach Wetterlage ein. Die bequeme Wanderung dauert etwa 2 Std., 7 km, mit 150 HM. Treffpunkt ist am Sonntag **08.12.2019 um 14 Uhr** auf dem „oberen Parkplatz bei der Abtsberghalle“ in Zell-Weierbach. Die Wanderung geht Richtung Durbach. Wir wandern auf dem Urbansweg. Alle Mitglieder, Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr in einem Gasthaus geplant. Weitere Informationen bei den Wanderführern Dieter Wallasch, Tel.: 0781/39604, oder Wilfried Lahl, Tel.: 0781/30866

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Wandergruppe Zell-Weierbach

Wandergruppe Zell – Weierbach

Vorankündigung für unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Erhardts/ Orchidee um 17.00 Uhr am Sonntag den 22. Dezember! Es sind alle Mitglieder herzlich dazu eingeladen! Natürlich auch Gäste sind gerne gesehen!!

Die Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende!



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Chorproben:

Ragazzini: Dienstag 18.30-19.30 Uhr (Musiksaal)
(ab 10 -17 Jahre)

Gemischter Chor: Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)

Männerchor: Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 1. und 3. Montag ab 19.00 Uhr im Gasthaus Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com, Tel.: 0160/98919944
Herta Eckert 2. Vorstand, Herta.eckert@kabelbw.de
Frank Döhring Dirigent, f.doehring@arcor.de



Fußballverein Zell-Weierbach

Die 6 Punkte bleiben in Zell Weierbach! Am vergangen Sonntag haben beide Mannschaften jeweils ihre Spiele **deutlich** gewonnen.

Am 08.12.19 geht es zum letzten Runden-Spiel für dieses Jahr! Wir müssen zum SV Ulm. Die sind wie immer heimstark und es gilt da noch Mal alles zu geben, um den 5ten Sieg in Folge feiern zu dürfen. Wäre ein guter Jahresabschluss, für beide Mannschaften.

Die Zweite Mannschaft spielt um 12:30 Uhr. Die Erste um 14:30 Uhr. Kommen Sie nach Ulm und unterstützen Sie unsere Mannschaften.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung dieses Jahr!



Bürgerliste Zell-Weierbach

In 2020: Ein Klima- und Umwelttag in Zell-Weierbach!

Gut, besser, jetzt! Wer macht mit?

In unserem September-Flyer haben wir den Vorschlag gemacht, im Jahr 2020 einen Klima- und Umwelttag in Zell-Weierbach zu gestalten.

Wir wollen informieren und an praktischen Beispielen zeigen, was bereits heute gemacht wird. Etwa:

- Warmwasser mit Solarkraft
- Elektrizität durch Photovoltaik
- Heizen mit Holz
- Blühwiesen für Insekten
-

Darüber hinaus wollen wir neue Ideen entwickeln.

Wir laden alle Interessierten zu einem ersten Vorbereitungstreffen ein.

Wann? Donnerstag, 12.12.2019, 19:00 Uhr
Wo? Clubhaus des Fußballvereins von ZW
(an der Säge)

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion und grüßen herzlich !

Carmen Bernhard, Hansi Haas, Lea Haas, Heribert Schramm, Stefan Stürzel, Jürgen Wernke

www.blzw.de

Fortbildung

Office-Management (IHK)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich im Lehrgang „Office Management (IHK)“ mit Themen wie Projektorganisation, Zeit- und Selbstmanagement, Mediation und Präsentationstechniken. Es werden projektbezogene, fachbereichsübergreifende Kenntnisse erworben, die im heutigen Arbeitsprozess unverzichtbar sind. Lehrgangstart am IHK-Bildungszentrum in Offenburg ist am 9. Januar 2020.

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Interessenten, die Kenntnisse für eine qualifizierte Tätigkeit in den Bereichen Assistenz, Büromanagement oder Sachbearbeitung erwerben und ein zeitgemäßes Office Management realisieren möchten. Vorteilhaft sind Vorkenntnisse aus dem Lehrgang „Basiswissen Betriebliches Management (IHK)“ oder vergleichbare Grundkenntnisse aus dem kaufmännischen bzw. verwaltenden Bereich.

Dieser Fachkurs kann mit 30%, 50% oder 70% durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Fortbildung zum Assistent Rechnungswesen beginnt

Damit ein Unternehmen erfolgreich ist, bedarf es auch eines exakten und korrekten Rechnungswesens. Hierzu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen“ ab 22. Januar an. Der Unterricht findet jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr statt. Die modulare Qualifizierung beginnt mit dem Grundkurs Buchführung, der übrigens auch separat gebucht werden kann.

Weitere Schwerpunkte sind vertiefende Buchführung inklusive schwieriger Buchungsfälle sowie die Bilanz- und Erfolgsanalyse. Ein drittes Modul widmet sich der Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling.

Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111.

Weitere Infos sind auch im Internet unter www.wissenhoch-drei.de eingestellt.

Vereine Rebland

TuS Rammersweier

Nikolausfeier am Sonntag, dem 08.12.2019

Am Sonntag, dem 8. Dezember findet in der Zeit von 14.30 h bis ca. 17.00 h in der Turn- und Festhalle Rammersweier unsere diesjährige Nikolausfeier statt.

Das Programm gestalten die Jungen und Mädchen der Abteilung Turnen. Jede Gruppe wird etwas vorführen. Wir laden alle ganz herzlich ein, die Darbietungen, welche die Kinder und Jugendlichen mit viel Fleiß seit einiger Zeit einstudieren, sich anzuschauen. Am Ende der Feier wird der Nikolaus zu den aktiven Kindern kommen und eine Überraschung mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die TuS-Kinder mit ihren Übungsleitern.

Musikverein Rammersweier

Am **Samstag, dem 14. Dezember** findet um **19 Uhr** das **Jahreskonzert** des Musikverein Rammersweier in der Festhalle Rammersweier statt.

Dieses Jahr steht das Konzert unter dem Motto „**Helden der Kindheit – Kindheitserinnerungen**“. Die Musiker präsentieren unter der Leitung von Christian May ein Programm, welches musikalisch an die unterschiedlichsten Helden und Vorbilder unserer Kindheit erinnert, wie erfolgreiche Sportler, großartige Persönlichkeiten, Helden aus Musik, Film und Fernsehen, ruhmreiche Berufe oder auch ganz nahe liegend an den Großvater. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel und genießen einen entspannten Abend. Die Einleitung des Konzerts übernimmt traditionell die Jugendkapelle, die sich bereits auf ihren Auftritt freut.

Karten sind im **Vorverkauf** bei der WG Rammersweier, der Bäckerei Müller (Ra) und beim Töpferatelier Martina Fritsch für 8,00 € je Karte erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Preis 10,00 € je Karte. Wir laden schon jetzt herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Infos auch über <http://www.mv-rammersweier.de> oder info@mv-rammersweier.de.

TV ORTENBERG SUCHT NEUE VOLLEYBALLSPIELERINNEN!!!

Du bist jung, aufgeschlossen und motiviert? Hast Lust dich sportlich zu betätigen und mit einer Gruppe cooler Mädels Spaß und Teamgeist zu erleben?

Dann schau doch einfach mal bei uns, dem Volleyballteam des TVO vorbei. Du findest uns auf unserer Internetseite tvortenberg.de oder montags und freitags zwischen 20 und 22 Uhr in der Schlossberghalle in Ortenberg beim Training. Bei Interesse oder weiteren Fragen kannst du dich gerne bei unserem Trainer Stefan Schubert (Telefon: 0781 / 44 04 94, E-Mail: schubi.og@t-online.de) melden!

Wir freuen uns über jeden, bis hoffentlich bald!

Euer Volleyballteam des TV Ortenberg

Sonstige Veranstaltungen

Karate & Selbstbehauptung als Training für alle Altersstufen

Sie oder Ihr Kind interessieren sich für traditionsreiche japanische Kampfkunst oder wollen einfach nur gesund und fit sein? Wir bieten auf allen Leistungsstufen fachlich qualifizierte Schulung von Leistungsfähigkeit und Körpergefühl. Unser Training ist bekannt für viel Spaß an der Bewegung und Freude am Zusammensein beim Sport.

Training immer Dienstag und Donnerstag zu folgenden Zeiten:

18:00 - 19:00 7 bis 9 Jahre

19:00 - 20:00 ab 10 Jahre

im Untergeschoss der Abtsberghalle, Zell-Weierbach, ehemals Gaststätte Ratskeller

Anmeldung & weitere Informationen

Manfred Zink

web www.bushido-oberkirch.de

mail info@bushido-oberkirch.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Immer anschnallen – auch auf dem Traktor!

Obwohl der Beckengurt mittlerweile in Traktoren zur Standardausrüstung gehört, wird er oft nicht genutzt. „Gurt-Muffel“ gefährden dadurch Leib und Leben. Stürzt das Fahrzeug um, kann der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden – mit fatalen Folgen.

28 Traktorenunfälle mit tödlichem Ausgang wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Berichtsjahr 2018 gemeldet. Ein trauriger Höchststand in den letzten fünf Jahren. Davon hätten nach den Ergebnissen der Unfalluntersuchungen die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit der Umsturzschutzvorrichtung verhindert werden können. Ab dem Herstellungsjahr 2018 müssen alle Traktormodelle zwingend mit einem Gurtsystem in Verbindung mit einer Überrollschutzstruktur (ROPS) ausgerüstet sein. Die Überrollschutzstruktur, eine Art Überlebensraum, schützt den Fahrer bei einem Umsturz, vorausgesetzt er ist angeschnallt.

Leider wird sich eher selten auf dem Traktor angeschnallt. Denn das Sicherheitsgefühl in einem so großen und schweren Fahrzeug ist groß. Dies wiederum verleitet dazu, anzunehmen, bei einem Unfall bietet alleine schon die massive Konstruktion des Fahrzeugs ausreichend Schutz – ein Irrglaube. Darüber hinaus wird bei kurzen Fahrten vorausgesetzt, „dass schon nichts passiert“. Unfälle aber richten sich nicht nach Fahrtstrecke oder -dauer. Egal, ob auf dem Feld, auf der Straße oder beim Umsetzen und Rangieren – es kann immer und überall zum Unfall bzw. zum Umsturz kommen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in § 21a Absatz 1 die Anschnallpflicht. Verfügt ein Traktor über ein Rückhaltesystem, so ist dieses auch zu verwenden. Gegebenenfalls droht ein Bußgeld. Gleiches gilt auch für den Beifahrer.

Global denken - Lokal spenden

Kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel füllen die Briefe von großen Wohlfahrts-, Tierschutz- und Umweltverbänden die Briefkästen. Viele dieser Organisationen kümmern sich um wichtige Aufgabenfelder, und die Spenden werden dringend benötigt. Dennoch sollte der Blick auch auf die Anliegen der „kleinen“ regionalen Organisationen gerichtet werden. Gerade die örtlichen Umwelt- und Naturschutzorganisationen leisten eine sinnvolle, wichtige und notwendige Arbeit, die den Menschen vor Ort auch direkt zugute kommt. Darum empfehlen wir: „Global denken - Lokal spenden“.

Zu den regional aktiven Umweltverbänden gehört auch der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.). Veranstaltungsangebote wie Exkursionen, Pflanzentauschtage, Film- und Vortragsabende, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktionen für Schulen und Kindergärten, Naturkindergeburtstage, Infostände und Repair Cafés sind Beispiele für die engagierte Umweltarbeit des BUND-Kreisverbands Ortenau, der sich über jede Unterstützung freut. Spendenkonto: BUND-Umweltzentrum Ortenau, IBAN: DE44 6645 0050 0000 6691 53, Sparkasse Offenburg/Ortenau, BIC SOLADES10FG.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Angabe der vollständigen Adresse stellt der BUND Zuwendungsbescheinigungen aus. Weitere Informationen: BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, Offenburg, Tel. 0781/25484, E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau.

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Unternehmen müssen bis zum 31.03.2020 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2019 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2020 der Agentur für Arbeit Offenburg ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht - unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden. Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer: 0721/823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Offenburg beantwortet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Totholz: Besondere Gefahr für Jäger

Die Gefahr, in Wäldern von herabfallendem Totholz oder umstürzenden Bäumen getroffen zu werden, ist deutlich erhöht. Jäger sind besonders gefährdet.

Hitze, Dürre und Schädlingsbefall haben in den letzten Jahren die Wälder stark geschädigt. Teilweise sind ganze Waldgebiete abgängig oder bereits abgestorben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt jedem Jagd ausübungsberechtigten, bei der Planung und Durchführung von Jagden, insbesondere bei Gesellschafts- und Bewegungsjagden, die Situation vor Ort genauestens zu beurteilen und entsprechend zu handeln. Um die Gefahr zu reduzieren, sollte folgendes berücksichtigt werden:

- Laubholzbestände stellen eine höhere Gefahr dar als Nadelholzbestände
- Ansitzeinrichtungen nicht in Bereichen von abgängigen Bäumen aufstellen oder nutzen
- Gefährdung eventuell eingesetzter Treiber berücksichtigen
- Besonders geschädigte Bereiche von der Jagd ausnehmen
- Ergebnis der Risikobewertung an die Begehungsscheininhaber weitergeben
- Keine Jagd bei Wind, Schnee- oder Eislast

SVLFG

Museum im Ritterhaus

Die Weihnatskrippe

Kurs für Kinder

Am **Dienstag, den 10. Dezember 2019 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus Kinder von 6-9 Jahren zur aktuellen Krippenausstellung ein.

Alle schauen auf das Kind in der Krippe: Maria und Josef, Engel, Hirten, Könige. Im Kurs geht es um die Weihnatsgeschichte, die Figuren und um die Techniken beim Krippenbau.

Im praktischen Teil werden Krippenfiguren aus Ton geformt.

mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4 €

Anmeldung (erforderlich bis Vortag 12 Uhr!) und Info unter Tel. 0781- 82 2577

Treffpunkt Museum

Die historische Museumskrippe

Kulturpause

Am **Mittwoch, den 11. Dezember 2019 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

In 15 Minuten wird die Kuratorin Anne Junk die figurenreiche historische Weihnatskrippe des Museums vorstellen und ihre Geschichte erzählen. Dabei können die Besucher*innen den alten Krippenfiguren ausnahmsweise mal unters Gewand schauen und den neuen Krippenberg mit seinen Inszenierungsmöglichkeiten kennenlernen.

mit Anne Junk

Eintritt frei!

Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

MINIMA X MAXIMA. Hiroyuki Masuyama

Kuratorenführung

Am **Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 11 Uhr**, lädt die Städtische Galerie zur Kuratorenführung in der aktuellen Ausstellung von Hiroyuki Masuyama ein.

Der japanische Fotograf Hiroyuki Masuyama folgt u.a. den Spuren der Maler des 19. Jahrhunderts Caspar David Friedrich und William Turner, untersucht den Sternhimmel, protokolliert seinen Blick aus dem Flugzeugfenster und lässt das Auge über hohe Gipfel und weite Blumenfelder schweifen. Tausende von Details werden dann in akribischer Arbeit am Computer zu neuen Bildern zusammengesetzt. Durch die teilweise bis zu mehreren Metern großen Leuchtkästen erstrahlen die Motive in einer Fülle von Licht. Beim Rundgang werden die verschiedenen thematischen Serien gemeinsam betrachtet und erläutert. Daneben gibt es auch einen Einblick hinter die Kulissen der Ausstellungsvorbereitung, zur besonderen Technik sowie zum Künstler selbst.

Mit Patricia Potrykus

Gebühr 4€ + ermäßigter Eintritt

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2040

Treffpunkt Städtische Galerie

„Euch ist ein Kind geboren“

Führung

Am **Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zur Führung in der aktuellen Ausstellung „Euch ist ein Kind geboren“ ein.

Nach sieben Jahren der Neugestaltung zeigt das Museum erstmals wieder eine große Krippenausstellung! Rund 60 von den Offenburger Krippenfreunden gebaute Krippen sind zu sehen - viele davon wurden eigens für die neue Ausstellung geschaffen. Beim Rundgang werden die verschiedenen Inszenierungen der Weihnachtsszenen näher betrachtet.

Führung mit Marion Herrmann-Malecha

Gebühr 4€ + erm. Eintritt

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Die Weihnachtshistorie

Adventskonzert des Kammerchors Offenburg mit Werken von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und Heinz Werner Zimmermann

Zentrales Werk im Weihnachtskonzert des Kammerchors Offenburg unter Leitung von Reinhardt Bäder ist die „Historia der Geburt Jesu Christi“ von Heinrich Schütz. Aufgeführt wird sie am Samstag, 7. Dezember um 19 Uhr in der Auferstehungskirche in Offenburg und am Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Altenheim. Die Weihnachtshistorie, die an Weihnachten 1660 zum ersten Mal erklang, ist ein Spätwerk von Schütz mit Chor- und Solistenpartien, begleitet von einem Orchester mit einer abwechslungsreichen Besetzung. Mit einem Chorsatz aus dem Oratorienfragment „Christus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy ist auch die Romantik vertreten. Außerdem singt der Chor den Motettenzyklus „Weihnacht“ des Freiburger Komponisten Heinz Werner Zimmermann von 1958. Er kombiniert Chormusik mit einer eindrucksvollen, an Jazz erinnernden Kontrabass-Begleitung.

Als Gesangssolisten konnten namhafte Künstler wie Svea Schildknecht (Sopran) und Martin Baumeister (Bass) gewonnen werden; der Bariton Hanns-Friedrich Kunz singt die Evangelisten-Partie. Das Instrumental-Ensemble besteht aus renommierten Musikern; solistisch tritt Albert Sommer am Kontrabass hervor.

Tickets: 15 Euro (Schüler: 5 Euro). Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Mehr Info: www.kammerchor-offenburg.de

Musikverein Windschläg

Benefizkonzert – Jugendkapelle und Orchester

Zum 11. Benefizkonzert des Musikvereins Windschläg, dürfen wir Sie alle recht herzlich einladen. In diesem Jahr spielt neben dem Orchester auch die Jugendkapelle zugunsten des „Fördervereins Neurokinder Freiburg e.V.“ Das Konzert findet am 08.12.2019 um 18:00 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Windschläg statt. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit von der hektischen Vorweihnachtszeit, erfreuen Sie sich an den Klängen unseres Konzertes und unterstützen Sie im Anschluss durch Ihre Spende die wertvolle Arbeit des Fördervereins Neurokinder.

Zum Programm: Lauschen Sie zunächst der Jugendkapelle, wie sie die Titelmelodie des Filmklassikers „Forrest Gump“ interpretiert, um nach einem weihnachtlichen Intermezzo ihr Programm mit einer Überraschung zu schließen. Anschließend übernimmt das Orchester und verzaubert Sie mit einer Weihnachtsgeschichte. Auf die mystischen Klänge des „Da Vinci Code“ folgt der hölzerne Marsch einer Marionette. Mit dem Finale aus Gustav Mahlers 3. Symphonie wird das Programm mit dessen Meisterwerk „Was mir die Liebe erzählt“ komplettiert.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Windschläg

Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet in Offenburg ab 14. Januar, dienstags an 8 Terminen jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr, ein Seminar mit dem Titel „Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke“. Der Kurs beinhaltet einen Achtsamkeitstag am Samstag, 7. März. Um unser Leben aus eigener Kraft heraus, auch in schwierigen Zeiten, erfolgreich und nachhaltig gestalten zu können, brauchen wir Verbindung zu uns selbst. Die Übung der Achtsamkeit ermöglicht uns den gegenwärtigen Moment wieder wahrzunehmen, und die Signale unserer Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen richtig zu deuten. Die Balance zwischen Körper, Geist und Seele kann wiederhergestellt werden.

Das MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) -8-Wochenkonzept fördert die intensive Schulung der Achtsamkeit im Alltag und in der Stille. Geleitete Achtsamkeitsmeditationen in Ruhe und Bewegung, achtsames Wahrnehmen des ganzen Körpers und sanfte Dehn- und Yogaübungen, sowie Schwerpunktthemen und Austausch in der Gruppe, sind Kursinhalte.

Die Kosten betragen 280 Euro, förderbar durch gesetzliche Krankenkassen im Rahmen der Gesundheitsprävention. Referentin: Judith Jäger, Lehrerin, Kursleiterin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Gesundheits-Coach.

Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de